

MITTEILUNGSBLATT

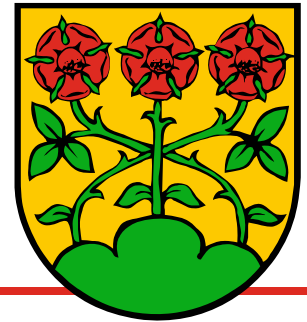
DER GEMEINDE

EBERDINGEN

MIT DEN ORTSTEILEN: EBERDINGEN, HOCHDORF a.d. ENZ, NUSSDORF

Woche 15

Donnerstag, 09. April 2026



www.eberdingen.de

EBERDINGER FERIENPROGRAMM 2026 - WER MACHT MIT?

Der Frühling ist da und wir machen uns natürlich schon jetzt Gedanken, was wir in den Sommerferien (**03.08. bis zum 11.09.2026**) wieder Spannendes für unsere Ferienkinder veranstalten könnten. Es ist Zeit zum Planen und Ideen zu sammeln. Egal, ob Sie eine Privatperson, ein Verein oder eine Firma sind:



Wenn Sie Lust, Zeit und Interesse haben, am diesjährigen Sommerferienprogramm mit einem Programmpunkt mitzumachen, dann schreiben Sie einfach eine E-Mail an:
buergermeisteramt@eberdingen.de

Anmeldeschluss ist der 10.06.2026.

Folgende Infos benötigen wir bitte von Ihnen:

- **Name der Veranstaltung**
- **Name Veranstalter & Kontaktdaten: u. a. E-Mail/Telefonnummer**
- **Tag, Zeit, Ort bzw. Treffpunkt**
- **Ggf. Unkostenbeitrag je Teilnehmer**
- **min./max. Teilnehmerzahl**
- **Alterseingrenzung, Mitzubringen, Kurzbeschreibung und evtl. Bildmaterial.**

Für Rückfragen steht Ihnen Ihr Bürgermeisteramt (Frau Ulrike Braun) telefonisch unter der **07042/799 - 0** zur Verfügung.

Ihre
Gemeinde Eberdingen

DIE WOCHE:

Aktuelles:

- Donnerstag, 16.04.2026
Gemeinderatssitzung

Veranstaltungen:

- Samstag/Sonntag
11.04./12.04. Theater in
der Nusschale – Rilke

Diese Ausgabe erscheint
auch online auf
NUSSBAUM.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Eberdingen

Druck und Verlag: Nussbaum
Medien Weil der Stadt GmbH & Co.
KG, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautba-
rungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Carsten Willing,

71735 Eberdingen, Stuttgarter
Straße 34, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst
noch interessiert“ und den Anzei-
genteil:** Klaus Nussbaum, Opelstr.
29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Ver-
triebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033
6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement: Nuss-
baum Medien Weil der Stadt GmbH
& Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-
460, abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Am **Freitag, den 10.04.2026**, bleiben alle **Verwaltungsstellen und das Einwohnermeldeamt Eberdingen geschlossen!**

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Bürgermeisteramt

Verwaltungsaußenstelle Nussdorf geschlossen!

Wegen Urlaub ist die Verwaltungsaußenstelle Nussdorf **vom 30.03.2026 bis 10.04.2026 geschlossen.**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Rathaus Eberdingen, Tel. 799-0 (Zentrale) oder Tel. 799-203 (Einwohnermeldeamt).

Bürgermeisteramt

Das Ordnungs- und Sozialamt wird zum Hauptamt - Einführung von Funktionspostfächern

Ab dem **01.04.2026** wird das Ordnungs- und Sozialamt in unserer Verwaltung zum **Hauptamt** umstrukturiert.

Im Rahmen dieser Umstellung werden **Funktionspostfächer** eingeführt. Dienstliche Anfragen sollen künftig über diese Postfächer erfolgen, während persönliche Postfächer nur noch für private Anliegen genutzt werden.

Eine Übersicht aller Funktionspostfächer sowie das passende Postfach für Ihr Anliegen finden Sie auf unserer Website: www.eberdingen.de.



Drohnenflug zum Schutz des Jungwildes während der Mähseason

Auch in diesem Jahr bietet die Jägervereinigung Ludwigsburg, vertreten durch die Mitglieder des Hegering Stromberg/Vaihingen, die ehrenamtliche Rehkitzrettung an. Bitte melden Sie Ihre Wiesen und Felder auf den Gemarkungen Eberdingen, Hochdorf und Nussdorf hier an:

<https://app.uaveditor.com/fieldregistration/hj1pflkwzj0>

oder per QR Code



Im letzten Jahr erfasste Schläge sind im System und können nach telefonischer Rücksprache für die diesjährige Saison aktiviert werden.

Kontakt: Antje Stockbrink 01523/1865043 oder Email: kjv.kitzrettung.stromberg@gmail.com

Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten.



Theater in der Nusschale

Die Dinge singen hör ich so gern

Wir feiern **150 Jahre Rainer Maria Rilke**
mit Lyrik, Musik und Theater

SA, 11.04.2026 | 19 Uhr
SO, 12.04.2026 | 16 Uhr



Ute Großkopff inszeniert zusammen mit ihren fünf Schauspieler*innen eine bunte Collage aus Gedichten und Erzählungen von Rainer Maria Rilke. Mal lustig, mal nachdenklich, mal traurig, mal dramatisch... so spüren sie gemeinsam der Seele des großen Literaten nach.

Spiel: Claudia Scheunpflug, Elke Kopfmann, Gabriele Guder, Jonas Jabs, Mailin

Gesang: Gabriele Guder

Klavier: Christel Huck

Inszenierung: Ute Großkopff

Karten: 0761/888499 99

www.theaterindernusschale.de

Theater in der Nusschale
Schlossstraße 15, 71735 Eberdingen-Nussdorf

Amtliche Bekanntmachungen Wahlbekanntmachungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, 16.04. um 18.30 Uhr** mit nachfolgender Tagesordnung im Sitzungssaal des Rathauses Eberdingen, Stuttgarter Straße 34, statt:

1. Einwohnerfragezeit
2. Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung: „Bauturbo“
- Auswirkungen auf Genehmigungsverfahren und die Zustimmung der Gemeinde
3. Ergänzende Stellungnahme zur Fortschreibung des Teilregionalplans Windenergie des Verbandes Region Nordschwarzwald
- Beschluss zur Abgabe einer ergänzenden Stellungnahme im Genehmigungsverfahren vor dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
4. Beschaffung digitaler Einsatzstellenfunk für die Feuerwehr Eberdingen
Beschluss über die Beschaffung digitaler Einsatzstellenfunk für die Feuerwehr Eberdingen
5. Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

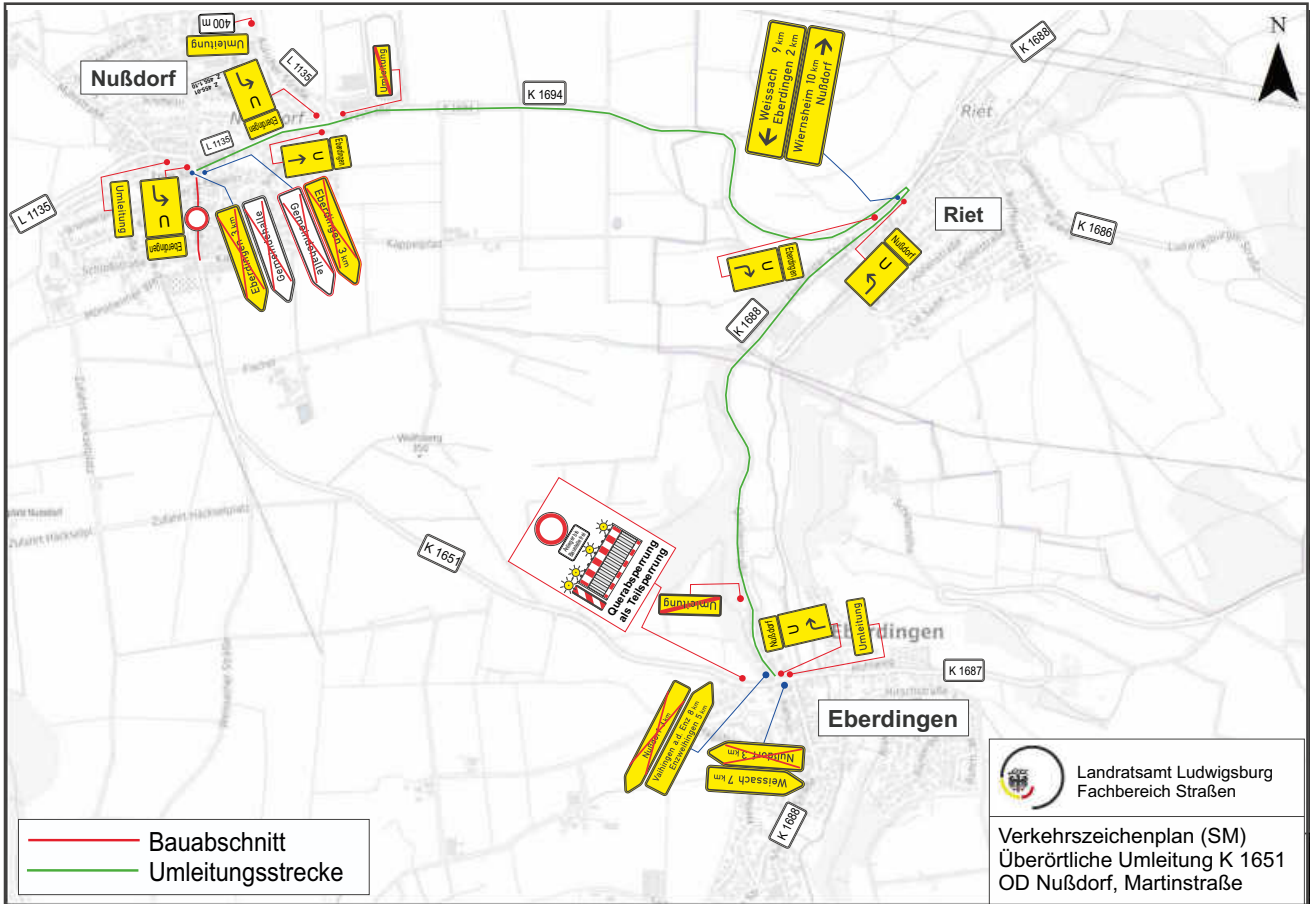
Der Vorsitzende des Gemeinderats
Carsten Willing
- Bürgermeister -

Das Bauamt informiert:

In wenigen Wochen beginnt die Baumaßnahme in der Martinstraße. Geplant ist die seit langem notwendige Aufdimensionierung des Mischwasserkanals, die Erneuerung der Wasserleitung nebst Hausanschlüssen und die Verlegung einer Wärmeleitung der Nahwärme Nussdorf GmbH zwischen dem Kappelpfad und der Vaihinger Straße. In einigen Bereichen werden auch Stromkabel der Netze-BW verlegt.

Geplanter Ausführungszeitraum ist April bis November 2026. Die Bauarbeiten erfolgen unter **abschnittsweiser Vollsperrung**. Der Durchgangsverkehr wird überörtlich umgeleitet. Für den Busverkehr werden in der Schulstraße Ersatzhaltestellen eingerichtet.

Weitere Auskünfte zum Bauvorhaben erteilt das Bauamt.



Stellenangebote



NUSSDORF
EBERDINGEN
HOCHDORF/ENZ

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinde Eberdingen hat zum 1. Juli 2022 ein **Online-Bewerberportal** eingeführt. Ab sofort können Bewerbungen nur noch über das Bewerberportal auf unserer Gemeindehomepage www.eberdingen.de/bewerberportal eingereicht werden. Kämmererei und Personalamt

Wir suchen:

- **Erzieher (m/w/d)** mit einem Beschäftigungsumfang von 80 bis 100 %.
- **Einrichtungsleitung (m/w/d)** für unseren Kindergarten Arche Noah
- **sonstige Fachkräfte (m/w/d)** nach §7 KiTaG.
- **Zusatzkräfte (m/w/d)** mit einem Beschäftigungsumfang von 80 bis 100 %.
- **Sachbearbeiter (m/w/d)** für das Einwohnermeldeamt

Für nähere Informationen scannen Sie den QR-Code oder besuchen Sie unsere Gemeindehomepage www.eberdingen.de.



Bürgerinformationen

Feuerwehr Eberdingen
www.ffw-eberdingen.de



Abt. Eberdingen

Am Montag, den 13. April 2026, trifft sich die Abt.-wehr und die Altersabteilung um 19.30 Uhr zu einer gemeinsamen Übung.

Abt. Hochdorf/Enz

Am Montag, 13.04., trifft sich die Abt.-wehr um 19.30 Uhr zu einer Übung.

Müllabfuhr

- Donnerstag, 09.04. Biotonne (E + H + N)
- Samstag, 11.04. Papiertonne (H+N)
- Montag, 13.04. Papier (E)
- Mittwoch, 15.04. Biotonne (E+H+N)
- Mittwoch, 15.04. Restmüll (E + Hdf + Ndf)

Schadstoffsammlung

Am **Donnerstag, 09.04.**, sammelt das Schadstoffmobil in unserer Gemeinde Problemstoffe ein. Es steht von 18.15 bis 19.30 Uhr im **OT Eberdingen**, Hohlweg/Parkplatz Sporthalle.
Am **Dienstag, 28.04.**, sammelt das Schadstoffmobil in unserer Gemeinde Problemstoffe ein. Es steht von 16.00 – 16.30 Uhr im **OT Nussdorf**, Mönshheimer Weg/Parkplatz Gemeindehalle



Die AVL bittet die Bevölkerung, aus Sicherheitsgründen Sonderabfälle aus Haushalten persönlich beim Schadstoffmobil abzugeben. **Problemstoffe nur direkt beim Schadstoffmobil abgeben und nicht am Straßenrand abstellen. Die Schadstoffe sind eine Gefahr für Kinder.**

Sonderabfälle von Gewerbebetrieben hingegen können beim Schadstoffmobil nicht angenommen werden.

Das kann alles zum Schadstoffmobil:

Farb- und Lackreste, Schädlingsbekämpfungsmittel und Pflanzenschutzmittel, Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Wasch- und Reinigungsmittel, Ölfilter und överschmierte Lappen.

Nicht angenommen werden:

Feuerlöscher und Altöl

Weitere Hinweise im Abfallkalender der AVL Ludwigsburg

Kindergärten

Kindergarten Schillerstraße

Selbstbehauptungstraining mit „Little Mindmasters“

Im März konnten die größeren Kinder unseres Kindergartens an einem Selbstbehauptungs- und Resilienztraining mit Anja Kositzke von „Little Mindmasters“ teilnehmen.

An vier Tagen lernten die Kinder, wie man in Konfliktsituationen stark bleibt, wie man solche Situationen auch vermeiden kann und wie man mit größerem Selbstvertrauen schwierigen Situationen begegnen kann. Gleich zu Beginn verinnerlichte die Kinder, dass man immer stärker ist, wenn man gerade und fest steht, die Schultern gerade hält und dem anderen fest in die Augen schaut. Auch in Konfliktsituationen soll man ruhig und gelassen bleiben, denn „in der Ruhe liegt die Kraft“. Weiter lernten die Kinder, einen positiven Blick auf sich selbst zu haben. Der Satz „ich bin nicht perfekt und das ist gut so. Ich gebe mein Bestes und ich mag mich“ soll den Kindern helfen, Selbstvertrauen zu entwickeln und zu stärken.

Es war schön zu beobachten, wie die Kinder von Stunde zu Stunde gewachsen sind und wie sie die Merksätze zunehmend verinnerlicht haben. Jetzt gilt es, das Gelernte im Alltag auch anzuwenden. Immer öfter hören wir, wie Kinder zueinander mit klarer Stimme sprechen und mit festem Blick Konflikte untereinander selbst lösen.

Vielen Dank an alle Eltern, die ihren Kindern die Teilnahme am Kurs ermöglicht haben und vielen Dank an Anja Kositzke, die den Kurs mit Kompetenz, Freude und Geduld geleitet hat.

S. Schray



Waldkindergarten Eberdingen-Nussdorf



Der Februar bei den Zauberwaldwichteln,

der Februar startete als kleiner April bei den Zauberwaldwichteln. Das Wetter hat uns noch einmal alles abverlangt, aber wie sagt man so schön: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Und unsere Zauberwaldwichtel sind einfach super ausgestattet, um auch im matschigen Tauwetter, bei Dauerregen und natürlich bei frühlingshaftem Wetter es gut draußen auszuhalten. Aber aushalten ist das falsche Wort, es wird jedes Wetter genutzt, um mit den Vorteilen lernen umzugehen. Es werden Boote aus Nussschalen

gebaut, um sie in der Pfütze schwimmen zu lassen, Rindenmurmeln mit Matschkugeln oder ganze Matschfamilien ziehen bei uns ein. Matschen ist eh das Schönste!

Im Februar haben wir die Bücherei Nussdorf besucht, wo sich unsere Vorschüler unter anderem Ihre Fachlektüre für Ihre Experten-journale ausgesucht haben. Die Vorschüler bei co.natur haben zwei besondere Aufgaben. Sie dürfen sich ein Thema ihrer Wahl (z. B. Dinosaurier) aussuchen und sich dann bis zu den Sommerferien selbst (mit Unterstützung der Erzieher/innen) zum Experten ausbilden. Parallel dazu wird ein Werkstück hergestellt. Dieses kann geschnitzt oder gestaltet werden. Am Ende gibt es ein Diplom.

Den Frühlingseinbruch am Ende des Monats haben die Zauberwaldwichtel für viele Expeditionen in den Wald genutzt. Es gab viel zu erleben und zu entdecken. Endlich war es warm genug, um wieder im Wald zu vespere. Auf unseren Entdeckungstouren haben wir beobachten können, wie man Holz spaltet oder wie die Ameisen langsam in der Sonne erwachen.

Der Februar war ein aufregender und trotz Wetterkapriolen ein sehr schöner Monat! Jetzt warten wir gespannt auf den März und wie die Natur aus dem Winterschlaf erwacht.

Wir haben noch freie Plätze in unserer Kindergartengruppe (Aufnahme ab 2,9 Jahre) und unserer U3-Gruppe.

Weitere Infos finden Sie unter <https://www.co-natur.de>.

Viele liebe Grüße

Die Zauberwaldwichtel aus Nussdorf

Aktuelle Informationen aus Ämtern, Verbänden und Vereinigungen

Mikrozensus 2026 startet

In Deutschlands größter Haushaltebefragung werden im Jahr 2026 im Südwesten 62.000 Haushalte zu ihren Lebensumständen befragt. Im Rahmen des Mikrozensus werden seit dem 5. Januar 2026 wieder etwa 62.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg befragt. Seit seiner Einführung im Jahr 1957 erfasst der Mikrozensus wesentliche Daten wie Bildungsabschlüsse, Erwerbstätigkeit und den Familienstand. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für vielfältige Auswertungen, Analysen und Meldungen zu den Lebensumständen der Menschen im Land. So wurde beispielsweise in der Pressemitteilung „Alleinlebende und Alleinerziehende besonders häufig von Armut gefährdet“ die Armutsgefährdung von Bevölkerungsgruppen thematisiert.

Neben jährlich wiederkehrenden Themen erfolgt auch die Abfrage wechselnder Inhalte. 2026 wird die Erhebung beispielsweise um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Wohnkosten und der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse der Erhebung bilden die Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit für die Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von großer Wichtigkeit. Ein weiterer Aspekt, der in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung ist, ist die für viele Themen europaweite Vergleichbarkeit dieser Daten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Relevanz, sondern auch für die Öffentlichkeit und die Wissenschaft.

Um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu erhalten, ist die Teilnahme an der Befragung für alle Altersgruppen verpflichtend. Die Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten sind fundamentale Prinzipien, die bei der Verarbeitung von Einzelangaben zwingend zu gewährleisten sind. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung. Dies bedeutet, dass es nicht mehr möglich ist, Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen.

Die Auswahl der Bezirke sowie der dort wohnenden Haushalte, aus denen die Stichprobe gebildet wird, erfolgt mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. In der Regel werden die ausgewählten Bezirke über einen Zeitraum von maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte, die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Bezirken wohnen, erhalten ein Anschreiben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Befragung. Das Anschreiben enthält die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet. Die Zugangsdaten sind erforderlich, um sich auf der Website einzuloggen und die Meldung dort abzugeben. Es besteht alternativ zur Online-Meldung die Möglichkeit, die Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes oder das Ausfüllen eines Papierbogens zu erfüllen. Es genügt, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt.



Notdienste

Notrufe

Notruf	Tel. 112
Feuernotruf	Tel. 112
Polizeiposten Vaihingen/Enz	Tel. 941-0

Ärztlicher Notfalldienst

Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg
Zuständig für Eberdingen (Eberdingen, Hochdorf/Enz, Nussdorf)

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:
Mo., Di., Do. 18.00 – 20.00 Uhr, Mi. 14.00 – 20.00 Uhr,
Fr. 16.00 – 20.00 Uhr, Sa., So., Feiertag: 08.00 – 20.00 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Böblingen
Klinikum Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen

NEU: Öffnungszeiten ab 01.04.2026:
Mo. 19 – 22 Uhr, Di. 19 – 22 Uhr, Mi. 19 – 22 Uhr, Do. 19 – 22 Uhr,
Fr. 19 – 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen: 9 – 19 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen unter Telefon 0761 120 120 00

Tierärzte

Der Notdienst ist über Ihren Tierarzt zu erfragen.

Sozialstation Vaihingen

Friedrichstraße 10, 71665 Vaihingen/Enz, Tel.: 18900

Ambulante Alten- und Krankenpflege Telefon 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege Telefon 18900

Betreuungsgruppe für Demenzzranke

Anmeldung unter Tel. 18954

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Die Termine für die Gesprächskreise bitte telefonisch unter 07042/18900 (Sozialstation Vaihingen) erfragen.

Montag, 13.04.2026 von 17.30 – 19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm)

Beratungsbesuche und Pflegekurse

Telefon 18900

Wochenenddienst Sozialstation

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Montag, 13.04.2026 von 17.30 bis 19.30 Uhr Betreutes Wohnen (Pulverturm)

Wochenenddienst vom 11.04.-12.04.2026

Liliana Kasper / Angela Roth / Nicole Schlenker

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelnDe Pflegekräfte nicht benannt werden.

Freie Hebamme

Alicia Schmidt, Weizenstr. 2
71665 Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 78460

DRK-Kreisverband Ludwigsburg

Mobil mit Vorwahl (07141) 19222

Ambulante Pflege (07141) 121111

Allgemeine Sozialarbeit – Beratungsangebote: (07141) 121 235

Mobile Soziale Dienste

(Fahrdienste für Behinderte – Nulltariffahrten) (07141) 120 222

Essen auf Rädern Tel. (07141) 120 239

Hausnotruf – Auch im Alter sicher zu Hause leben (07141) 120 239

Beratung bei Trennung und Scheidung, Anmeldung unter
Tel. (07141) 121-0

Beratung für barrierefreies Bauen und Wohnen (07141) 121245

Ambulantes betreutes Wohnen für psychisch Kranke (07141) 121231

Pflegestützpunkt - Außenstelle Vaihingen/Enz

Beratung rund um das Thema Pflege (07141) 144-2467

Frauen für Frauen e.V.

Abelstr. 11, 71634 Ludwigsburg, (07141) 220870

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt (07141) 649443

Frauenhaus (07141) 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Krebsberatungsstelle für Patienten/ Angehörige im Landkreis Ludwigsburg

Posillipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871
(kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

Sozialpsychiatrischer Dienst Landkreis Ludwigsburg

Königsallee 59, 71638 Ludwigsburg, Tel. (07141) 144 2029

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000/116016 und www.hilfetelefon.de

Kompetenzzentrum Kindertagesbetreuung Landratsamt Ludwigsburg

Postadresse: Hindenburgstr. 40, 71638 Ludwigsburg
Besucheradresse: Martin-Luther-Str. 26, 71636 Ludwigsburg
Zuständigkeitsbereich: Eberdingen, Vaihingen an der Enz.
Tel.: 07141 144-5233

Kinder- und Jugendtelefon 0800/111 0 333

montags bis samstags von 14.00 – 20.00 Uhr

Elterntelefon 0800/111 0 550

montags bis freitags 09.00 – 11.00 Uhr

dienstags und donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

DemenzZentrum

Betreuungsgruppe für Betroffene von Demenzzkrankheiten,
Alzheimer-Patienten und verwirrte alte Menschen
Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041/ 8974500,
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hospizgruppe Vaihingen an der Enz

Kontakt-Telefon 07042 3767395

Bestattungswesen

Bei einem Todesfall mit Beerdigung des Verstorbenen in der Gemeinde bitte unmittelbar an den **Bestattungsordner Hubert Scholl**, Hintere Straße 3, Wiernsheim-lptingen, Tel. (07044) 5569 oder 8304 wenden.

Apothekennotdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

Nachtdienstplan (Mühlacker/Vaihingen und Umgebung)

- 09.04. Landern-Apotheke, Auf Landern 24, 71706 Markgröningen, Tel.: 07145 - 51 79
Sender-Apotheke Mühlacker, Hindenburgstr. 41, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041 - 81 80 30
- 10.04. Obere Apotheke Vaihingen, Marktplatz 13, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 9 51 50
- 11.04. Apotheke im Centrum Illingen, Ortszentrum 3, 75428 Illingen, Tel.: 07042 - 29 55
- 12.04. Stadt-Apotheke Ditzingen, Marktstr. 16, 71254 Ditzingen, Tel.: 07156 - 62 38
Herz-Apotheke Mühlacker, Bahnhofstr. 32, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041 - 81 75 22
- 13.04. Schloss-Apotheke Hemmingen, Hauptstr. 9, 71282 Hemmingen, Tel.: 07150 - 91 67 91
Markt-Apotheke Flacht, Weissacher Str. 38, 71287 Weissach, Tel.: 07044 - 90 01 11
- 14.04. Arkaden-Apotheke Heimerdingen, Karlstr. 6, 71254 Ditzingen, Tel.: 07152 - 5 88 77
- 15.04. Apotheke am Bergle Kleinglattbach, Schillerstr. 46, 71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 50 63



Öffnungszeiten und Telefonnummern

Gemeindeverwaltung

Internet: www.eberdingen.de
E-Mail: buergерmeisteramt@eberdingen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	8.30 – 11.30 Uhr
Montag	15.30 – 18.00 Uhr
Bürgermeister	799 401
Sekretariat	799 402
Fax	799 466

Bauamt

Amtsleiter	799 306
stellv. Amtsleiterin	799 307
Sekretariat (Bauanträge, Wohnberechtigungsscheine)	799 305
Fax	799 477

Kämmerei und Personalamt

Amtsleiter	799 315
Sekretariat	799 316
Liegenschaften, KAG-Beiträge	799 317
Steueramt (Grund- und Gewerbesteuer, Hundesteuer, Wasserzins, stellv. Kasse)	799 309
Kasse	799 311
Fax	799 488

Ordnungs- und Sozialamt

Amtsleiter	799 304
stv. Amtsleiterin	799 207
Sekretariat (KiGa-Gebühren)	799 302
Sekretariat (Verlässliche Grundschule, Ferienbetreuung)	799 301
Hallenbelegung, Ortseingangstafeln	799 204
Gemeindevollzugsbediensteter	799 205
Fax	799 499

Einwohnermeldeamt

(Ausweise, Fundsachen, Gewerbean-/abmeldungen) 799 203

Standesamt

Fax 799 455

Friedhof

Fax 799 499

Gemeindebauhof

819 9898
E-Mail: Bauhof@eberdingen.de
Bauhofleiter 0171 9506490
Stellv. Bauhofleiter 0151 55298877
Stellv. Wassermeister 0171 9506518

Freibad und Kiosk

Öffnungszeiten (i.d. Regel von Mai – September) 10.00 – 20.00 Uhr
Schwimmmeister 815 2247
Kiosk 370 743

Verwaltungsaußenstellen:

Hochdorf/Enz

Fax 799 502
799 599
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag 15.30 – 18.00 Uhr

Nussdorf

Fax 799 501
799 598
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag 8.30 – 11.30 Uhr
+ Montag 15.30 – 18.00 Uhr

Keltenmuseum Hochdorf/Enz

789 11
Fax 370 744
Öffnungszeiten:
Mittwoch-Sonntag einschl. Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Tel. 799-0

Ortsbüchereien

Eberdingen 799 208

Öffnungszeiten:
Montag 14.30 – 16.30 Uhr
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Hochdorf/Enz 871418

Öffnungszeiten:
Dienstag 15:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag 15:30 – 18:00 Uhr

Nussdorf 940168

Öffnungszeiten:
Dienstag 15.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Kindergärten

Eberdingen „Arche Noah“	7050
Hochdorf/Enz „Regenbogen“	77145
Hochdorf/Enz „Schillerstraße“	871417
Hochdorf/Enz „Waldzwerge“	8132164
Nussdorf „Blumenstraße“	818350
Nussdorf „Reischachstraße“	5608

Grundschulen

Schillerschule Hochdorf/Enz (Stammsschule)

87140
Fax 871422
Internet: www.schule-eberdingen.de
E-Mail: sekretariat@schule-eberdingen.de

Karl-Ehmann-Schule Nussdorf (Außenstelle)

970500
Fax 9705022

Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

Hochdorf 871421
Öffnungszeiten 11.15 - 17.00 Uhr

Nussdorf 9705020
Öffnungszeiten: 11.30 – 17.00 Uhr

Forstdienststelle

Steffen Frank
(steffen.frank@landkreis-ludwigsburg.de) 07152 524 88

Postagentur Eberdingen, Stuttgarter Str. 51, Fil. 603

Öffnungszeiten:
Montag + Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
18.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch – Freitag 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Postagentur Hochdorf/Enz, Hauptstr. 1, Fil. 602

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Kehrbezirke für Kaminreinigung

OT Eberdingen und Nussdorf

Bezirksschornsteinfegermeister
Thilo Salamon 0178 / 4088242

OT Hochdorf/Enz

Bezirksschornsteinfeger
Dennis Schekat 07142 9199262 / 015234504770

AVL ServiceCenter

Telefon 07141 1442828
Fax 07141 1442829
servicecenter@abfallwirtschaft-ludwigsburg.de



Agentur für Arbeit Ludwigsburg

Arbeitsmarktbericht

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März nur leicht verringert. Bei der Agentur für Arbeit Ludwigsburg und dem kommunalen Jobcenter Landkreis Ludwigsburg waren insgesamt 14.102 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 73 Personen oder 0,5 Prozent weniger als im Februar und 1.035 oder 7,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen lag bei 4,4 Prozent (Vorjahresmonat 4,1 Prozent). Im März meldeten sich 3.051 Personen neu oder erneut arbeitslos, davon 1.211 aus Erwerbstätigkeit, 8 mehr als im Vorjahresmonat. Gleichzeitig beendeten 3.110 Personen ihre Arbeitslosigkeit, davon 983 durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, 13 mehr als vor einem Jahr.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von plus 2 Prozent bei Ausländern bis plus 20 Prozent bei 15- bis unter 25-Jährigen.

Steigende Jugendarbeitslosigkeit gibt Anlass zur Besorgnis. In der Altersgruppe der 15- unter 25-Jährigen waren mit 1.422 jungen Menschen 239 oder 20,2 Prozent mehr arbeitslos gemeldet als im März des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen lag bei 4,6 Prozent und damit um 0,8 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert.

„Mit wachsender Sorge beobachten wir den Anstieg der Jugendarbeitslosigkeit in den vergangenen Monaten. Junge Menschen sind beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Beschäftigung derzeit besonders von den schwierigen Arbeitsmarktbedingungen betroffen. Diese Entwicklung ist ein ernstzunehmendes Warnsignal, da ein erschwerter Berufseinstieg langfristige Auswirkungen auf Erwerbsbiografien haben kann. Umso wichtiger ist es jetzt, gezielte Maßnahmen zu ergreifen, den jungen Menschen bessere Perspektiven zu eröffnen und ihre nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt zu unterstützen. Wir appellieren an die Arbeitgeber, gerade in der aktuellen Situation und mit Blick auf den künftigen Fachkräftebedarf den Einstieg in Ausbildung und Beschäftigung zu ermöglichen. Die Arbeitsagentur steht den Unternehmen dabei als verlässlicher Partner zur Seite und unterstützt mit individueller Beratung sowie passgenauen Förder- und Qualifizierungsmaßnahmen“, so Martin Scheel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Ludwigsburg.

Landratsamt Ludwigsburg

Die AVL informiert:

Biotonne wird ab 13. April 2026 wieder wöchentlich geleert. Mit dem Frühling beginnt auch wieder die wöchentliche Leerung der Biotonnen im Landkreis Ludwigsburg: Ab Montag, 13. April 2026, werden die Biotonnen wieder jede Woche geleert. Diese Umstellung gilt für die warmen Monate. Sie hilft, unangenehme Gerüche und Madenbefall zu vermeiden – und sorgt bei steigenden Temperaturen für mehr Biotonnen-Sauberkeit und -Hygiene.

Bioabfälle im Sommer richtig entsorgen

Gerade in der warmen Jahreszeit ist es wichtig, Bioabfälle korrekt und möglichst trocken zu entsorgen. Küchenpapier, Zeitungsreste oder Eierkartons können helfen, überschüssige Feuchtigkeit in der Tonne zu binden. Die Tonne sollte möglichst schattig stehen und regelmäßig gereinigt werden. Ein weiterer Tipp: Zwischenräume mit Pappe auslegen, damit die Abfälle nicht festkleben. Wichtig: Auch wenn viele sogenannte „kompostierbare“ Beutel angeboten werden – sie gehören nicht in die Biotonne. Diese Beutel, auch wenn sie biologisch abbaubar erscheinen, bestehen häufig aus Materialien, die sich im Kompostierprozess nicht vollständig zersetzen und in den Anlagen Störungen verursachen. Daher bittet die AVL, stattdessen Papiertüten zu verwenden oder feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln.

Digitale Hilfe: App und Abfallkalender

Damit kein Abfuhrtermin vergessen wird, empfiehlt die AVL ihre kostenlose App Service+. Sie erinnert zuverlässig an alle Leerungen – individuell abgestimmt auf den eigenen Wohnort. Die App ist im App Store und bei Google Play erhältlich. Alternativ finden Bürgerinnen und Bürger auf www.avl-ludwigsburg.de auch einen digitalen Abfallkalender, der alle Termine übersichtlich darstellt.

Noch mehr Infos online und in den sozialen Medien

Weitere Tipps zur richtigen Bioabfallentsorgung sowie aktuelle Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Landkreis Ludwigsburg gibt es auf der AVL-Website sowie auf den Social-Media-Kanälen der AVL.

AVL steht für Rückfragen zur Verfügung

Wer Rückfragen zur Entsorgung von Bioabfall hat, kann sich an die AVL wenden: telefonisch unter 07141 144-2828, per E-Mail: info@avl-ludwigsburg.de oder über www.avl-ludwigsburg.de.

Naturschutzbehörde

Wie das Zusammenleben von Menschen, Wespen und Hornissen gelingt

Mit den steigenden Temperaturen fliegen im Frühling auch wieder die aus der Winterstarre erwachten Hornissen und Wespen. Damit es zu keinen Problemen beim Zusammenleben von Menschen und Insekten kommt, berät und informiert die Naturschutzbehörde des Landratsamts.

Insekten tragen zum Erhalt des ökologischen Gleichgewichts bei

Die Saison der Insekten beginnt Mitte bis Ende April und endet meist Anfang November. Dieser Zeitraum kann sich durch die Klimaerwärmung zunehmend nach vorne verschieben. Die Insekten fangen an, Nester zu bauen und Nahrung für den Nachwuchs zu sammeln – durch den zunehmenden Verlust natürlicher Nistmöglichkeiten, zum Beispiel alter Bäume mit Höhlen und naturnaher Gärten, sowie intensive Landnutzung und Bebauung fehlen den Insekten ihre natürlichen Lebensräume. Um in der durch den Menschen veränderten Landschaft dennoch überleben zu können, müssen sie in einigen Fällen auf Gebäude ausweichen. Hier kann es dann zu Berührungspunkten mit dem Menschen kommen.

Abstand halten zum Nest

In den meisten Fällen funktioniert ein friedliches, respektvolles Zusammenleben von Menschen und Tier sehr gut. Hornissen und Wespen verfüttern an ihre Brut vorwiegend andere Insekten. Damit sind die Tiere ein wichtiges Glied im Nahrungshaushalt, da sie zum Erhalt des ökologischen Gleichgewichts beitragen. Wer ein Wespen- oder Hornissennest entdeckt, muss vor allem eines tun: Zum Nest Abstand halten und Respekt vor den Tieren zeigen – denn auch friedliche Tiere wehren sich, wenn sie sich oder ihre Brut bedroht fühlen.

Es gibt zwölf verschiedene heimische Wespenarten

Wespen und Hornissen sind friedliche Tiere und außerhalb des Nestbereichs eher defensiv. Es gibt zwölf unterschiedliche heimische Arten von staatenbildenden Wespen, die sich sehr stark in ihrem Verhalten unterscheiden. Es ist lohnend, sich über die verschiedenen heimischen Wespenarten zu informieren. Für Interessierte stellt die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Ludwigsburg Informationsmaterial in Form eines Flyers bereit. Darin sind die häufigsten hier vorkommenden Arten beschrieben. Der Flyer liegt im Kreishaus, Hindenburgstraße 40, Ludwigsburg, aus oder kann online unter www.landkreis-ludwigsburg.de/fileadmin/user_upload/seiteninhalte/natur-umwelt/umwelt/natur_artenschutz/Faltblatt_Hornissen_und_Wespen.pdf aufgerufen werden.

Untere Naturschutzbehörde beantwortet Fragen

Wer weitere Fragen zu den geschützten „Gästen auf Zeit“ hat, kann sich an die untere Naturschutzbehörde des Landratsamts Ludwigsburg wenden. Informationen und Kontaktdaten findet man auf der Internetseite des Landratsamts Ludwigsburg unter www.landkreis-ludwigsburg.de/de/umwelt-technik-klimaschutz/umwelt-und-naturschutz/natur-und-artenschutz/.

Wer das Fachberater-Team unterstützen möchte, kann sich melden

Zudem sucht das Fachberater-Team dringend Unterstützung. Interessierte können sich gerne melden per E-Mail an wespentelefon@landkreis-ludwigsburg.de.

Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH

Hecken und Buschwerk dienen dem Sichtschutz und der Abgrenzung des Grundstückes. Des einen Freud des anderen Leid. Denn die in die Straße wuchernden Hecken stellen ein **Sicherheitsrisiko** dar, da sie die **Sicht für Autofahrer und Fußgänger einschränken** können.

Das üppig wachsende Grün hat aber noch einen weiteren Nachteil; es erschwert die Arbeit der Müllwerker zusätzlich, die bereits mit engen Straßen und parkenden Autos zu kämpfen haben.



Wenn Hecken zu weit in die Straße hineinwachsen, kann das Befahren dieser Straßen durch die Leerungsfahrzeuge erschwert oder sogar verhindert werden.

Regelmäßige Pflege und Rückschnitt der Hecken helfen, diese Probleme zu vermeiden und die Sicherheit im Straßenverkehr sowie **eine ordnungsgemäße Müllabfuhr** zu gewährleisten.

Laut Straßenverkehrsordnung müssen über Gehwegen mindestens **2,50 Meter**, über Fahrbahnen und Feldwegen mindestens **4,50 Meter** von Ästen und Zweigen freigehalten werden. Vor allem Verkehrszeichen müssen gut sichtbar, Kreuzungen gut einsehbar sein. Grundstückseigentümer werden gebeten, den erforderlichen Rückschnitt an Gehölzen durchzuführen.

Unterstützen Sie uns dabei, die Arbeit der Müllwerker zu erleichtern und sorgen Sie für einen regelmäßigen **Rückschnitt städtischen Grüns oder das Überwuchern öffentlicher Flächen durch private Pflanzungen**

Die AVL informiert:

Wertstoffhof Wasserturm schließt ab 13. April für Ausbau Für umfangreiche Bau- und Modernisierungsmaßnahmen wird der Wertstoffhof Wasserturm ab 13. April 2026 bis voraussichtlich Ende des Jahres geschlossen. Ziel des Ausbaus ist, den Standort zu einem modernen „Wertstoffhof Plus“ weiterzuentwickeln.

Mit der Erweiterung entsteht ein zukunftsfähiger Wertstoffhof, der den Bürgerinnen und Bürgern noch mehr Komfort und Service bietet. Künftig wird es möglich sein, zusätzliche Wertstoffe und Renovierungsabfälle abzugeben – ein deutlich verbessertes Angebot insbesondere für Haushalte, die Modernisierungs- oder Sanierungsarbeiten durchführen.

Während der Bauzeit auf andere Wertstoffhöfe ausweichen

Die Arbeiten am Wertstoffhof Wasserturm dauern voraussichtlich bis Ende des Jahres. Die AVL bittet alle Bürgerinnen und Bürger, in dieser Zeit auf andere Wertstoffhöfe auszuweichen. Für reguläre Wertstoffe und Abfälle wie Möbelholz, Elektrogeräte und Papier gibt es den Wertstoffhof Neckartal in Ludwigsburg-Neckarweiningen und den Wertstoffhof Ellental in Bietigheim-Bissingen. Wer auch größere Mengen und Renovierungsabfälle entsorgen möchte, kann die Wertstoffhöfe Lehenfeld Plus in Asperg und Lauffener Feld Plus in Bönnigheim nutzen. Private Mengen aus Bauarbeiten wie Mineralfasern, Bodenbeläge und Fenster gehören zum Bauwertstoffhof Am Froschgraben in Schwieberdingen.

Der Grünabfall-Container wird während der Bauzeit verlegt. Grün- und Gras können beim städtischen Bauhof Kornwestheim (Am Sportplatz 9) abgegeben werden.

Die AVL informiert auf ihrer Homepage und in der AVL-App über den Baufortschritt und die Wiedereröffnung. Bei Fragen hilft die Kundenberatung der AVL telefonisch unter 07141 144-2828.

Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V.

Wärmepumpen im Altbau

Auch ältere Gebäude können effizient mit Wärmepumpen beheizt werden. Im Online-Vortrag erklärt ein Experte der Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V., wie das funktioniert.

In Gebieten ohne Anschlussmöglichkeit an ein Wärmenetz wird das Heizen mit Wärmepumpen zukünftig die effizienteste und kostengünstigste Technologie sein, um Wohngebäude mit Wärme zu versorgen. Einen Großteil der hierfür benötigten Energie beziehen die Geräte direkt aus ihrer Umgebung: der Luft, dem Erdreich oder dem Grundwasser. Zum Antrieb benötigt die Wärmepumpe elektrischen Strom, der zum Teil sogar von der eigenen Photovoltaik-Anlage produziert werden kann.

Wie effizient eine Wärmepumpe arbeitet, hängt vor allem von der Vorlauftemperatur ab. Im Altbau sollten etwa 55 Grad angestrebt werden. Je höher die Differenz zwischen Umgebungs- und Vorlauftemperatur, desto mehr Strom verbraucht das Gerät beim Heizen. Eine gut eingestellte Wärmepumpe mit einer Jahresarbeitszahl von 3 kann mit kleinen Kniffen auch im Altbau erreicht werden; aus einem Teil Strom werden etwa drei Teile Wärme erzeugt. Damit das gelingt, genügt häufig der Austausch einzelner Heizkörper durch großflächigere Modelle. Je größer die Fläche ist, die Wärme an den Raum abgibt, desto niedriger kann die Temperatur im Heizsystem angestrebt werden. Fußbodenheizungen sind hierfür in aller Regel nicht erforderlich. Auch weitere Sanierungsmaßnahmen wie Fenstertausch und Dämmmaßnahmen sind meist nicht notwendig, können aber die Energiebilanz weiter verbessern.

Unsicher, ob eine Wärmepumpe für Ihr Gebäude infrage kommt? Im **kostenlosen Online-Vortrag „Ein Ingenieur packt aus: Wärmepumpe im Altbau?“ So geht's! Am 22.04.2026 von 20:15 bis 21:15 Uhr** zeigt Experte Joshua Lampe detailliert auf, unter welchen Bedingungen Wärmepumpen im Altbau funktionieren und welche Förderungen zur Verfügung stehen. Die Anmeldung erfolgt unter **www.lea-lb.de**. Termine für kostenfreie, telefonische Einzelberatungen gibt es unter **07141 68893-0**.

Kirchliche Mitteilungen

Kirche in der Umgebung

Diakonische Bezirksstelle Vaihingen an der Enz
Heilbronner Straße 19, 71665 Vaihingen/Enz,
Tel. 07042 9304-0 / FAX: 07042 9304-13
E-Mail: info@diakonie-vaihingen.de
www.diakonie-vaihingen.de

Aktuelle Erreichbarkeit:

Häufig sind wir in Beratungsgesprächen und deshalb nicht erreichbar. Bitte hinterlassen Sie uns dann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder schreiben uns eine E-Mail. Wir nehmen dann baldmöglichst Kontakt zu Ihnen auf.

Bitte beachten Sie, dass wir Sie aus Datenschutzgründen nur mit unterdrückter Telefonnummer anrufen können. Sie hören außerdem keinen Besetztton, auch wenn auf der angerufenen Leitung gerade gesprochen wird.

Falls Sie Lebensmittel oder Kleider für unsere Tafel vorbeibringen möchten, bitten wir Sie, uns kurz anzurufen, damit Sie nicht umsonst bei uns vorbeikommen.

Wir haben folgende Kernzeiten für Sie eingerichtet:

Montag bis Donnerstag: von 9:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: von 13.30 bis 16:30 Uhr

Natürlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten möglich. Ausführliche Informationen über unsere Hilfs- und Beratungsangebote finden Sie auf unserer Homepage:

www.diakonie-vaihingen.de

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerenberatung

Erste Anlaufstelle bei sozialrechtlichen Fragen, bei Fragen rund um Schwangerschaft, bei persönlichen Problemen, Krisen oder Konflikten.

Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren. Außerdem bietet die Sozial- und Lebensberatung der Diakonischen Bezirksstelle eine Online-Beratung und wöchentliche offene Sprechstunden an.

Unsere Offene Sprechstunde ...

- findet in der Regel immer **montags ab 9:00 Uhr** und **donnerstags ab 13:30 Uhr** statt
- ist für Ratsuchende in akuten Notsituationen oder mit kurzen Anliegen gedacht.
- ist eine Alternative, wenn die Wartezeit auf ein reguläres Beratungsgespräch zu lang erscheint.
- bietet eine begrenzte Kapazität von maximal 6 kurzen Beratungsgesprächen (ca. 30 Minuten). Sollten mehr Personen zur offenen Sprechstunde kommen, werden diese an diesem Tag leider nicht beraten werden können. Sollte die Reihenfolge der Ratsuchenden nicht klar sein, wird die Reihenfolge ausgelost.
- kann ohne vorherige Terminvereinbarung genutzt werden – Sie können einfach vorbeikommen. Bitte planen Sie jedoch Wartezeiten ein und denken Sie daran, alle relevanten Unterlagen mitzubringen.

Kurberatung

Beratung und Vermittlung von Eltern-Kind-Kuren oder Mütter/Väterkuren. Beratungstermine können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.

Katja Rostan, Tel.: 07042 930430

E-Mail: rostan@diakonie-vaihingen.de

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Beratung für Menschen in belastenden Lebenssituationen, bei Konflikten in Partnerschaft oder Familie. Beratungstermine können Sie gerne in unserem Sekretariat, telefonisch oder per E-Mail vereinbaren.